

Veröffentlichungshinweis LabNet Profi Version 1.1.0.458

Neue Funktionen

1. Neue Prüfung bei Tauchgeräten

Warneinrichtung m. Widerstandsmeldung Ansprechdruck bei Veratmung bei Überwachung des Mitteldrucks [Neue Herstellervorgabe Fa. Interspiro]

Wichtiger Hinweis: Durch eine notwendige Änderung der Prüfungsroutinen bei Tauchgeräten können einzelne Werte bei Tauchgeräten im Zuge des Updates überschrieben worden sein. Vor der nächsten Prüfung von Tauchgeräten sind die Herstellervorgaben deswegen einmal neu zu kontrollieren und einzutragen.

Warneinrichtung m. Widerstandsmeldung			
Ansprechdruck bei Veratmung	20 x 2,5 l/min (ND< 1 mbar)	51	71 bar
Ansprechdruck bei Absaugung	10 l/min (MD< 5 bar)	30	60 bar
Schließdruck der Reserve bei Erhöhung des Vordruckes (bis Serie 3 bei 5 bar MD)		0	150 bar
Manuelles öffnen der Reserve (bis Serie 3 unter 60 bar - nicht über 90 bar)		70	120 bar (F)
Unteratmen der WW bei I/min Absaugung, MD< bar, MD> bar			bar
Ansprechdruck bei Veratmung	20 x 2,5 l/min (MD< 5 bar)	51	71 bar

2. Die Hochdruckmessung erfolgt nun mit einer Nachkommastelle

Anpassung an neue Herstellervorgabe der Fa. MSA/Auer

3. Anpassung der MP-FEUER Schnittstelle

Das Servicemenü wird nun ausgeblendet, da Services über die Ersatzteilverwaltung von MP-FEUER geregelt werden.

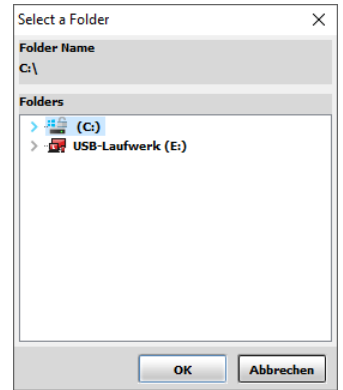
Die Schnittstelle ist jetzt für den Betrieb von MP-FEUER in einer Terminal Server Umgebung freigegeben. Das Programm LabNet Profi bleibt hierbei wie gewohnt direkt auf dem Client-PC mit angeschlossenem Prüfstand und kann mit der MP-FEUER Installation in einer Terminal Server Umgebung kommunizieren.

Wichtiger Hinweis: Die Schnittstelle erfordert hierbei eine manuelle Installation durch einen Labtec Servicetechniker am Terminal Server. Bitte nehmen Sie hierfür mit uns Kontakt auf.

4. Wichtige Fehlerbehebungen des automatischen Backuptools

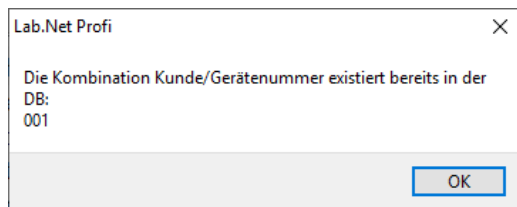
Die zu Fehlern führende Option in ein Netzlaufwerk zu sichern wurde entfernt. Die Sicherung kann nur noch auf lokale Festplatten oder lokal angeschlossenen externe Laufwerke erfolgen.

Für die Sicherung in Netzlaufwerke bieten wir ein funktionsfähiges Netzwerkskript an. Bitte kontaktieren Sie hierfür den Labtec Support.

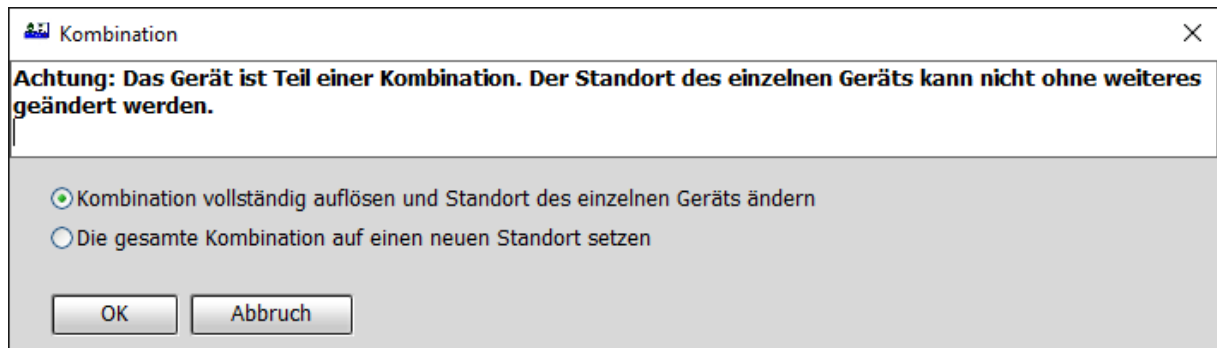


5. Überwachung bei Kunden/Standortwechsel

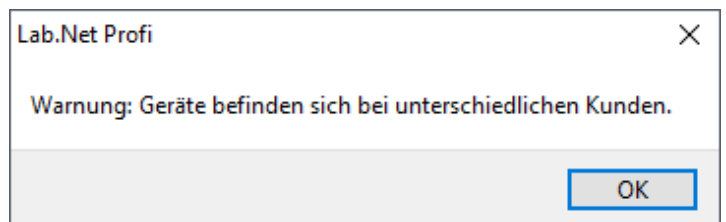
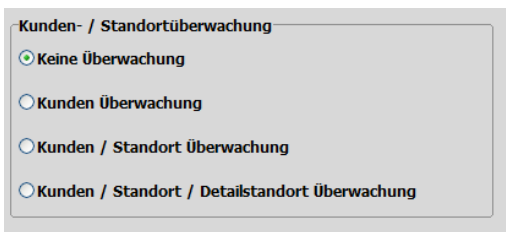
Automatischer Warnhinweis bei Mehrfachvergabe von Kunden-Gerätenummern



Überwachung bei Standortwechsel von einzelnen Geräten, die sich in einer Kombination befinden.

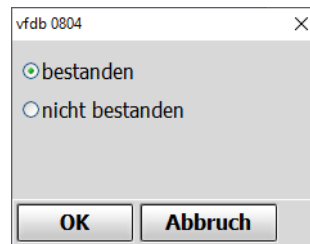
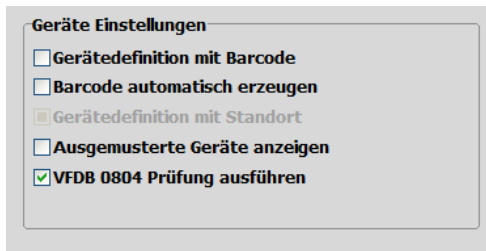


Überwachung bei Kombination von Geräten die sich in unterschiedlichen Kunden/Standorten/Unterstandorten befinden. Konfigurierbar über die Einstellungen.



6. Automatische „vfdb-Prüfung“ bei Verknüpfung von Flaschen mit Geräten

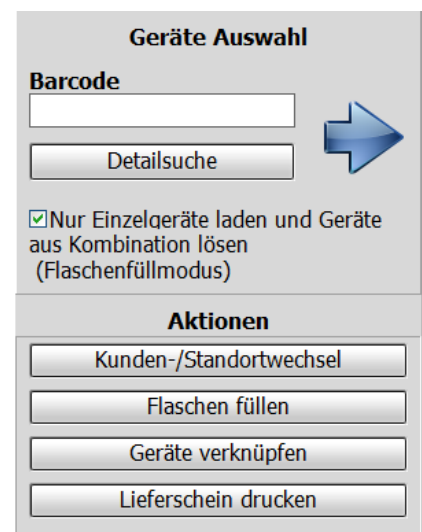
Konfigurierbar über die Einstellungen.



7. Neuer Flaschenfüllmodus für die Quicklist

Flaschen, die sich in einer Gerätekombination befinden werden bei Aufnahme in die Quicklist automatisch aus der Verknüpfung gelöst.

Die anderen Teile der Gerätekombination werden nicht zur Aufnahme in die Quicklist vorgeschlagen.



8. Anpassung der Historie Messen

Die Historie unterstützt nun auch Services (Mausklick auf „Services selektieren“ und danach Filtern).

Der Ausdruck berücksichtigt nun auch über die gesetzten Gitterfilter (über das kleine Dreieck am Tabellenkopf)

Kleinere Änderungen

- Ausmustern ist nun über die Rechtsteuerung regelbar
- Komplette Anpassung auf das neue Labtec Design
- Verbesserung der Übersetzungen
- Bei Nutzung der Funktion „Kundenunabhängige Standorte“ wird in der Quicklist beim Standortwechsel der Kunde ausgeblendet
- Das Barcodefeld wird nun automatisch geleert

Fehlerbehebungen

- Bei Betätigung der Tabulator Taste im Login Feld springt der Tastaturfokus nun korrekt in das Passwortfeld
- Die Sichtprüfungen unter Sonstige Gerätetypen können nicht mehr gelöscht werden
- Diverse Fehlerbehebungen bei Betrieb in Englischer, Französischer und Polnischer Sprache
- Die Einstellung „Warnsignalerkennung über Mikrofon“ wird nun korrekt gespeichert
- Ein Fehler wurde behoben, der bei sofortiger Wiederholung der Einzelprüfung: "Kopf aufblasen" diese nicht ausgeführt hat
- Ein Fehler wurde behoben, der die Pumpe bei Abbruch einer Prüfung nicht abgeschaltet hat.
- Der Übersichtsdruck zeigt bei einer manuell nachgetragenen Prüfung diese nun korrekt als OK an, wenn die Prüfung als bestanden eingetragen wurde
- Das Feld „Warnsignalerkennung über Mikrofon“ wird nun gespeichert
- Der Installer erkennt nun korrekt alle Prüfstandstypen anhand der Seriennummer